

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

- Starttermin für die **kostenlose** Sammlung von Problemstoffen aus **Privathaushalten** ist der **14. September 2018**.
- Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.
- **Angenommen werden nur** dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).
- Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen **nicht zusammengekippt** werden.
- Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.
- Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen – **vom Besitzer selbst** – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet:



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe) und Klebstoffe nicht in flüssigem Zustand in den Rest- oder Sperrmüll. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Ja

■ angenommen werden:

- Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig)
- Altöl (verunreinigt)
- Batterien aller Art
- Bremsflüssigkeit
- Elektroklein-geräte
- Energiesparlampen
- Fotochemikalien
- Halogenlampen
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Klebemittel
- Kleinkondensatoren (PBC-haltig)
- Kühlflüssigkeit
- Laugen
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilber
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen (nicht restentleert)
- Unkrautmittel
- Verdünnung

Nein

■ abgelehnt werden:

- Ablässöl
- Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei)
- Altfarben (eingetrocknet)
- Altmedikamente
- Altreifen
- Asbest
- Betriebsmittel (ölverunreinigt)
- Bildschirme
- Chemische Kampfstoffe
- Dispersionsfarbe
- Elementare Erdalkalimetalle
- Feuerlöscher
- Feuerwerkskörper
- Gasflaschen
- Halogene
- Haushaltsgroßgeräte
- Infektiöse Abfälle
- Katalysatoren
- Kühlgeräte
- Mineralwolle
- Munition
- Nicht identifizierbare Abfälle
- Pikrate
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoff
- Tierkadaver

Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung des Alb-Donau-Kreises hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 0731 185-1525

